



Bayerische
Theaterakademie
August
Everding

Die Macht der Sprache

Ausgehend vom Mythos des Kaspar Hauser untersucht „Kaspar“ von Peter Handke das Verhältnis zwischen Sprache, Denken und Wirklichkeit. Das Stück des österreichischen Literaturnobelpreisträgers feiert am Mittwoch, 25.03.26 im Münchner Akademietheater Premiere.

1828 taucht in Nürnberg ein 16-jähriger Junge auf, der angibt, in völliger Isolation groß geworden zu sein und **das Sprechen** nie gelernt zu haben – nur seinen Namen kann er schreiben. Mit der historischen Figur des Kaspar Hauser als Ausgangspunkt zeigt Peter Handkes 1968 uraufgeführtes Sprechstück **„Kaspar“**, wie Sprache **gesellschaftliche Konformität und Normierung** hervorbringt und zugleich **Werkzeug der Subversion** werden kann.

In der **Inszenierung von Yunus Wieacker** werden von Beginn an drei unterschiedliche Kaspars einem **gewaltvollen Regime aus Regeln, Erwartungen und Wiederholungen** unterworfen. Sie lernen, den Raum und sich gegenseitig zu benennen, verschiedene Sprachverständnisse treffen aufeinander. Als sich wahre Einheitlichkeit unter den Kaspars als unmöglich erweist, bricht die Sprache des Stücks aus sich selbst heraus: Werden sich die Kaspars **die Sprache zu eigen machen** können?

Jazzschlagzeug, Elektronik und Gesang: Auf der Bühne des Münchner Akademietheaters, das vor 30 Jahren mit „Die Stunde da wir nichts voneinander wußten“ von Peter Handke eröffnet wurde, wird die sprachphilosophische Auseinandersetzung eine **experimental-musikalische Note** erhalten.

Yunus Wieacker thematisiert in seinen Arbeiten das Unterwegssein und Migration, die Unüberwindbarkeit zwischenmenschlicher Distanz und das Leben in einer Welt ohne Zukunft. Seit 2022 studiert er Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste; „Kaspar“ bildet das erste Projekt seines Masterstudiums. Der Studiengang findet in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München statt.



Foto: Alvis Predieri

Bildmaterial zur Berichterstattung finden Sie hier:
<https://theaterakademie.de/de/presse>

Kaspar

von Peter Handke

Termine

Premiere am Mittwoch, 25.03.26, 19:30 Uhr

Freitag, 27.03.26, 19:30 Uhr

Samstag, 28.03.26, 19:30 Uhr

Werkeinführung jeweils 30 Minuten vor Beginn

Akademietheater, Prinzregentenplatz 12, 81675 München

Besetzung

Inszenierung: Yunus Wieacker

Musik: Jakob Görriß

Bühne: Maria Färber

Kostüm: Pauline Heitmann

Dramaturgie: Fanny Karos, Laura Tutondele Mahaniah

Choreografie: Stefania Kovacs

Maske: Felicitas Barth, Rebecca Fäh

Licht: Ramona Lehnert

Spiel und Gesang: Emilia Gołos

Darsteller:innen: Stefania Kovacs, Luca Kronast-Reichert, Sina
Leinweber, Lisa Mader, Benjamin Weygand

Eine Produktion des Studiengangs Regie für Musik- und Sprechtheater,
Performative Künste (Leitung Prof. Sebastian Baumgarten) an der
Bayerischen Theaterakademie August Everding in Kooperation mit der
Hochschule für Musik und Theater München.

Tickets

14 Euro, ermäßigt 10 Euro

089 2185 1970

www.theaterakademie.de

Pressekontakt

Matthias Lund, Leitung Kommunikation

T 089 2185 2802, matthias.lund@theaterakademie.de

Anfragen für Pressekarten und Interviews:

presse@theaterakademie.de.

Aktuelle Presseinformationen und Bildmaterial in Druckqualität:

<https://theaterakademie.de/de/presse>

Presseinformationen per E-Mail erhalten:

<https://theaterakademie.de/de/presseanmeldung>